

# Patenschaften *im Ausland*



Möchten Sie eine Patenschaft im Ausland übernehmen? Informieren Sie sich über die Vor- und Nachteile verschiedener Patenschaftsformen. Dieses Merkblatt dient Patinnen und Paten als Entscheidungsgrundlage.

## Welche Arten von Patenschaften existieren?

Grundsätzlich wird zwischen Kollektiv- und Projektpatenschaften, Länder- und Themenpatenschaften sowie Einzelkindpatenschaften unterschieden.

### Kollektiv-/Projektpatenschaften

- › Gruppen von Kindern resp. (Kinder-)Projekte stehen im Vordergrund.
- › Finanzielle Unterstützung einer ausgewählten ganzen Gruppe oder Institution (Schule, Betreuungszentrum).
- › Unterstützung von bestimmten einzelnen Projekten.
- › Keine direkten persönlichen Kontakte mit Einzelkind möglich. Projekte können besucht werden.

### Länder-/Themenpatenschaften

- › Themen und Länder stehen im Vordergrund.
- › Unterstützung eines bestimmten Landes.
- › Unterstützung eines bestimmten Themenbereiches (Kinder, Frauen, Wasser).
- › Keine direkten persönlichen Kontakte mit Einzelkind möglich. Projekte können besucht werden.

### Einzelkindpatenschaften

- › Einzelkind steht im Vordergrund.
- › Direkter persönlicher Kontakt zum eigenen Patenkind (Briefe, Besuche) ist möglich.
- › Oft werden die Mittel trotz «Einzelkindpatenschaft» für die Unterstützung einer ganzen Gruppe verwendet.

## Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Patenschaftsformen?

Alle Patenschaftsformen berücksichtigen den Wunsch der Spenderinnen und Spender, gezielt Hilfe zu leisten. Es muss jedoch zwischen den einzelnen Patenschaftsformen unterschieden werden, wobei insbesondere der Unterschied zwischen Einzelkindpatenschaften und den übrigen Patenschaftsformen hervorzuheben ist. Nachfolgend werden die jeweiligen Vor- und Nachteile kurz dargestellt.

## Vorteile

### für die Spenderinnen und Spender

#### Kollektiv-/Projekt-patenschaften

- › Persönliche Beziehung zu einem einzelnen Projekt anstelle einer allgemeinen Unterstützung.
- › Unterstützung eines bestimmten Projekts anstelle einer einzelnen Person.
- › Regelmässige Information über die Entwicklung des Projekts.

#### Länder-/Themen-patenschaften

- › Persönliche Beziehung zu einem Land oder einem Thema anstelle einer allgemeinen Unterstützung.
- › Regelmässige Information über die Entwicklung eines Landes oder Themas.
- › Unterstützung eines bestimmten Themas anstelle einer einzelnen Person.

#### Einzelkinder-patenschaften

- › Persönliche Beziehung zu einem Kind
- › Gefühl, direkt und sichtbar zu helfen.
- › Regelmässige Information über die Entwicklung des Kindes.

### für die Organisation

- › Administrativer Aufwand gering.
- › Ermöglicht Spenden für bestimmten Zweck.

- › Administrativer Aufwand gering.
- › Ermöglicht Spenden für bestimmten Zweck.

- › Sehr werbewirksam.
- › Generiert am meisten Spenden.

### für die Hilfsempfängerinnen und Hilfsempfänger

- › Aus ethischer Sicht unproblematisch.
- › Nachhaltigkeit/ Sozialverträglichkeit ist gewährleistet.

- › Aus ethischer Sicht unproblematisch.
- › Nachhaltigkeit/ Sozialverträglichkeit ist gewährleistet.

- › Keine

## Nachteile

### für die Spenderinnen und Spender

#### Kollektiv-/Projektpatenschaften

› Keine

#### Länder-/Themenpatenschaften

› Keine

#### Einzelkinderpatenschaften

- › Dem häufigen Wunsch nach Einflussnahme auf die Entwicklung des Kindes kann nicht nachgekommen werden.
- › Kinder werden oft ohne Wahl während der Dauer der Patenschaft zu Werbezwecken instrumentalisiert.
- › Es kann der irreführende Eindruck entstehen, die Spende komme direkt und unmittelbar dem eigenen Patenkind zu Gute.

### für die Organisation

› Weniger werbewirksam als Einzelkinderpatenschaften

› Weniger werbewirksam als Einzelkinderpatenschaften

- › Es werden Erwartungen gefördert, die die Organisation weder gegenüber den Paten und Patinnen noch gegenüber den Kindern einlösen kann.
- › Es werden flankierende Massnahmen zum Schutz des Kindes nötig.
- › Hoher administrativer Aufwand.

### für die Hilfsempfängerinnen und Hilfsempfänger

› Keine

› Keine

- › Beim Kind werden falsche Hoffnungen und Erwartungen geweckt.
- › Patinnen und Paten möchten auf die Entwicklung des Kindes Einfluss nehmen
- › Es entsteht Neid/ Eifersucht im Umfeld des Kindes
- › Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit ist nicht gewährleistet.



### Weshalb führen Organisationen Einzelkinderpatenschaften?

Das Werben mit Einzelkinderpatenschaften ist eine der wirksamsten Sammelmethode. Sie gibt Spenderinnen und Spender das Gefühl, direkt und unbürokratisch zu helfen und ihre Spende nicht in einen anonymen Topf fliessen zu lassen. Durch die Übernahme einer Patenschaft eines einzelnen Kindes werden die Patinnen und Paten oft sehr lange an eine Organisation gebunden. Die Organisation erhält so regelmässig Spendengelder.



### Warum sind Einzelkinderpatenschaften problematisch?

Persönliche Beziehungen, die durch Briefkontakte oder Besuche hergestellt werden, wecken bei den Kindern und den Paten häufig falsche Hoffnungen und Erwartungen. Die persönliche Einflussnahme auf die Entwicklung des Kindes ist nicht gegeben. Die Patinnen und Paten können für dessen Wohlergehen keine Verantwortung übernehmen. Falsche Vorstellungen führen beidseits zu Enttäuschungen und stören das soziale Gleichgewicht empfindlich.



Die Beziehung zum Kind basiert auf dem einseitigem Wunsch der Patin oder des Paten. Die Kinder befinden sich in einer Notlage und können sich nicht in freier Willensbildung entscheiden. Die Kinder werden mit ihren persönlichen Daten zu Werbezwecken instrumentalisiert.

### Gibt es Alternativen?

Ja. Für eine gesunde Entwicklung benötigt ein Kind eine gute Infrastruktur. Das heisst: Es braucht Zugang zu sauberem Trinkwasser, gesunde Ernährung, solide Bildung, ausreichende medizinische Versorgung und Vieles mehr. Das Umfeld, in das das Kind eingebettet ist muss also kontinuierlich verbessert werden. Dazu braucht es Projekte, die über die materielle Hilfe für ein einzelnes Kind hinausgehen. Die allermeisten Hilfsorganisationen haben dies erkannt. Sie machen Projekte für die Entwicklung von Gemeinschaften, Regionen oder Themengebieten und sammeln mit entsprechenden Patenschaften dafür.

### Die ZEWOb empfiehlt

Verzichten Sie zum Schutz des Kindes auf Einzelkinderpatenschaften. Übernehmen sie lieber eine Projekt-, Länder- oder Themenpatenschaft. So helfen sie Menschen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, auf eine gute Art nachhaltig. Organisationen mit ZEWOb-Gütesiegel, die unterstützungswürdige Patenschaften im Ausland anbieten, finden Sie in der nachfolgenden Liste.

© by Stiftung ZEWOb Zürich, November 2009  
Die Urheberrechte für die an dieser Adresse veröffentlichten Texte bleiben bei der Stiftung ZEWOb. Jegliche kommerzielle Vervielfältigung oder Verwertung unseres Angebots oder von Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist nur nach unserer Zustimmung erlaubt. Für gemeinnützige Zwecke dürfen Sie unsere Inhalte gerne verwenden, die Stiftung ZEWOb muss aber namentlich mit Adresse genannt sein.

**Stiftung ZEWOb, Lägerstrasse 27, 8037 Zürich**  
**Telefon 044 366 99 55, info@zewob.ch**

## Organisationen mit Projekt- und Kollektivpatenschaften im Ausland

### **Caritas Schweiz**

Löwenstrasse 3, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 419 22 22

### **cbm – Christoffel Blindenmission Schweiz**

Seestrasse 160, Postfach, 8027 Zürich, Telefon 044 275 21 71

### **CO-OPERAID**

Kornhausstrasse 49, Postfach, 8042 Zürich, Telefon 044 363 57 87

### **Enfants du monde**

14. ch. Auguste-Vilbert, Case postale 159, 1218 Le Grand-Saconnex, Telefon 022 798 88 81

### **HEKS – EPER Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz**

Stampfenbachstrasse 123, Postfach 163, 8035 Zürich, Telefon 044 361 66 00

### **Helvetas**

Weinbergstrasse 22a, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 044 368 65 00

### **Kiriath Yearim – Schweizer Kinderdorf in Israel**

Dufourstrasse 116, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 044 383 07 33

### **Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer**

Hessstrasse 27a, 3097 Liebefeld, Telefon 031 979 60 60

### **Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft**

Postfach 161, 6207 Nottwil, Telefon 041 939 21 21

### **Schweizerisches Rotes Kreuz**

Rainmattstrasse 10, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 387 71 11

### **Stiftung Freundeskreis Indien**

Mettenwylstrasse 16, 6006 Luzern, Telefon 041 420 64 09

### **Stiftung Kinderdorf Pestalozzi**

Haus Grund, 9043 Trogen, Telefon 071 343 73 73

### **Stiftung Terre des hommes**

En Budron C8, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, Telefon 021 654 66 66

### **Swissaid**

Lorystrasse 6a, 3000 Bern 5, Telefon 031 350 53 53

### **Swisscontact**

Döltschweg 39, 8055 Zürich, Telefon 044 454 17 17

### **TearFund Schweiz**

Josefstrasse 34, 8005 Zürich, Telefon 044 447 44 00

### **terre des hommes schweiz**

Laufenstrasse 12, Postfach, 4018 Basel, Telefon 061 338 91 38

### **terre des hommes suisse**

31, ch. Frank-Thomas, 1223 Cologny-Genève, Telefon 022 737 36 36

### **ROKPA Schweiz**

Böcklinstrasse 27, 8032 Zürich, Telefon 044 262 68 88

### **WWF**

Hohlstrasse 110, Postfach, 8010 Zürich, Telefon 044 297 21 21